

## **Egeln, Sachsen-Anhalt, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Erzstift Magdeburg / seit 1566 protestantisch.

Seit Albrecht von Brandenburg (1513 – 1545) wurde das Erzstift Magdeburg von Erzbischöfen bzw. Administratoren aus dem Haus Hohenzollern (Kurbrandenburg) beherrscht.

Seit 1648 (1680) Herzogtum Magdeburg des Kurfürstentums Brandenburg / protestantisch.

Heute Stadt im Landkreis Salzlandkreis, Bundesland Sachsen-Anhalt.

### **In Egeln: 5 Verfahren mit 5 Hinrichtungen.**

-1612 die alte Frau Schneider.

bis Sie wurde von Anna Schütze

1613 (Verfahren Tarthun 1612/1613) und von Mette N.N.  
(Verfahren Tarthun 1612/1613) besagt.

Vorwurf der Hexerei.

Die Beschuldigte wurde in der Burg von Egeln inhaftiert und gefoltert.

Die alte Frau Schneider wurde zum Tode verurteilt.

Sie wurde entweder verbrannt oder enthauptet.

-1612 die alte Frau Duding.

bis Sie wurde von Anna Schütze

1613 (Verfahren Tarthun 1612/1613) und von Mette N.N.  
(Verfahren Tarthun 1612/1613) besagt.

Vorwurf der Hexerei.

Die Beschuldigte wurde in der Burg von Egeln inhaftiert und gefoltert.

Die alte Frau Duding wurde zum Tode verurteilt.

Sie wurde entweder verbrannt oder enthauptet.

-1612 Orthia Lindemann.

bis Sie wurde von Anna Schütze

1613 (Verfahren Tarthun 1612/1613) und von Mette N.N.  
(Verfahren Tarthun 1612/1613) besagt.

Vorwurf der Hexerei.

Die Beschuldigte wurde in der Burg von Egeln inhaftiert und gefoltert.

Orthia Lindemann wurde zum Tode verurteilt.

Sie wurde entweder verbrannt oder enthauptet.

-1612 N.N. / eine Frau.

bis Sie wurde von Anna Schütze

1613 (Verfahren Tarthun 1612/1613) und von Mette N.N.  
(Verfahren Tarthun 1612/1613) besagt.

Vorwurf der Hexerei.

Die Beschuldigte wurde in der Burg von Egeln inhaftiert und gefoltert.

Die Frau wurde zum Tode verurteilt.

Sie wurde entweder verbrannt oder enthauptet.

-1612 N.N. / eine weitere Frau.

bis Sie wurde von Anna Schütze

1613 (Verfahren Tarthun 1612/1613) und von Mette N.N.

(Verfahren Tarthun 1612/1613) besagt.

Vorwurf der Hexerei.

Die Beschuldigte wurde in der Burg von Egelin inhaftiert und gefoltert.

Auch diese Frau wurde zum Tode verurteilt.

Sie wurde entweder verbrannt oder enthauptet.

Quellen: -<https://www.server-lesen.de/ausflugstipp/hexenverbrennungen-museum-verpfaendungen.html>, letzter Aufruf am 03.09.2019 / 14:55 Uhr

-[http://www.kreuzstein.eu/html/body\\_egeln.html](http://www.kreuzstein.eu/html/body_egeln.html),  
letzter Aufruf am 03.09.2019 / 14:55 Uhr

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)